

Das Oberengadin hat wieder eine Brocki

Celerina «Jetzt hab ich grad das Gefühl, ein Schnäppchen gemacht zu haben», sagt ein älterer Herr strahlend, als er an der Kasse ein zehnteiliges Grill-Set bezahlt. Zwei junge Männer tragen Lederstühle und Vorhangstoff die Treppe runter.

Sie haben für wenig Geld genau das gefunden, was ihnen für ihre WG vorschwebte. Eine ältere Dame wiederum fand für zehn Franken genau die Vase, die auf ihren Kaminsims passt. Darum geht es in einer Brocki, Gebrauchsgegenstände so anzubieten, dass ein zweiter Besitzer sich darüber freut. Girella Brocki nimmt Gebrauchsgegenstände entgegen oder holt sie bei Hausräumen gratis ab und verkauft sie

dann zu günstigen Preisen in den Verkaufsräumen im Innpark in Celerina. Die Girella Brocki hat aber noch ein zweites Anliegen, nämlich Arbeitsplätze für randständige Menschen anzubieten und sie auf dem Weg zurück in den ersten Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Zur Eröffnung am vergangenen Samstag strömten über 500 Besucherinnen und Besucher in den hellen und freundlich gestalteten Verkaufsraum. Sie stöberten, kauften und genossen nach der Schnäppchenjagd Kaffee und hausgemachten Kuchen. Der Vorstand und das Brocki-Team zogen am Abend eine positive Bilanz und freuten sich über einen gelungenen Start. (Einges.)

www.engadinerpost.ch